

Einladung zur Konferenz

„Qualifikationen und Kompetenzen von Drittstaatsangehörigen in Europa - Hintergründe und Empfehlungen im arbeitsmarktpolitischen Kontext“

Vor dem Hintergrund einer europaweit alternden Gesellschaft wird zukünftig die steigende Erwerbsbeteiligung der Drittstaatsangehörigen zur Aufrechterhaltung des Wohlstandes von wachsender Bedeutung werden. Zahlreiche Studien belegen, dass viele arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten und Qualifikationen der Zugewanderten ungenutzt bleiben, da eine Wahrnehmung der vorhandenen Defizite im Vordergrund steht.

Zur Migrations- und Asylpolitik der Europäischen Union und ersten Ergebnissen der OECD-Studien zur Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern hinsichtlich Qualifikation und Integration werden Petra Bendel, Universität Erlangen – Nürnberg und Thomas Liebig, Migrationsexperte der OECD sprechen.

Im Rahmen des transnationalen Projekts IMPACT wurde von Partnern aus Großbritannien, Deutschland, Italien, den Niederlanden und Österreich in den vergangenen 18 Monaten ein europaweit einsetzbares Trainingsmodul erarbeitet. Das Trainingsmodul wendet sich an Organisationen in den EU - Mitgliedsstaaten, welche Drittstaatsangehörige unterstützen, Zugang zu Beschäftigung zu finden, indem deren mitgebrachte Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen bestmöglich genutzt werden. Erste Ergebnisse und gemeinsame Empfehlungen werden vorgestellt.

Wann: 19. Mai 2010, 09:00 bis 15:00 Uhr
Wo: Brunnenpassage
Brunnengasse 71 (Yppenmarkt), A-1160 Wien

Wir ersuchen um **Anmeldung** per E-mail bis 12. Mai 2010: kompetenzzentrum@migrant.at

Alle Vorträge werden simultan auf Englisch und Deutsch übersetzt.

Vorträge und Dokumente finden Sie nach der Konferenz im Internet unter: www.interculturexpress.at .



Eine Veranstaltung des Beratungszentrums für Migranten und Migrantinnen im Rahmen des Projekts IMPACT.
Das Projekt IMPACT wird von der Europäischen Union im Rahmen der gemeinsamen Aktionen 2007 des Fonds zur Integration von Drittstaatsangehörigen kofinanziert.

Qualifikationen und Kompetenzen von Drittstaatsangehörigen in Europa - Hintergründe und Empfehlungen im arbeitsmarktpolitischen Kontext

Programm

Moderation: Meryem CITAK,
Journalistin, Österreichischer Rundfunk (ORF)

09:00 Uhr: Ankommen

09:30 Uhr: Begrüßung durch Sonja Zazi,
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen

09:40 Uhr: Eröffnung durch Ingeborg Friehs,
stv. Landesgeschäftsführerin des Arbeitsmarktservice Wien

10:00 Uhr: „Migrations- und Asylpolitik der Europäischen Union“
Petra Bendel, Universität Erlangen – Nürnberg, D

10:40 Uhr: „Qualifikation und Integration – Erste Ergebnisse der OECD-Studien zur
Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern“, Thomas Liebig,
Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

11:30 - 12:00 Uhr: Kaffeepause

12:00 Uhr: Präsentation des IMPACT Trainingsmoduls durch Jane Watts,
Transnationale IMPACT Koordinatorin, National Institute of Adult Continuing
Education (NIACE), UK

12:30 Uhr: Vorstellung der IMPACT Empfehlungen durch Sue Waddington,
Präsidentin European Association for Education and Adult Training (EAEA)

13:00 Uhr: Zusammenfassung und Erkenntnisse der Konferenz durch
Bernhard Perchinig, Migrationsforscher, Universität Wien

13:30 – 15:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen



Eine Veranstaltung des Beratungszentrums für Migranten und Migrantinnen im Rahmen des Projekts IMPACT.
Das Projekt IMPACT wird von der Europäischen Union im Rahmen der gemeinsamen Aktionen 2007 des Fonds zur Integration von Drittstaatsangehörigen kofinanziert.